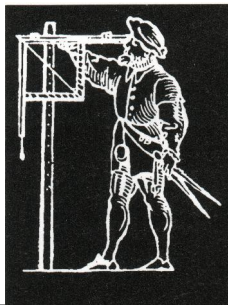


FÖRDERKREIS VERMESSUNGSTECHNISCHES MUSEUM e.V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 10 12 33 D-44012 DORTMUND
Tel. (0231) 5 02 56 86 – Fax 5 02 34 28
E-Mail: klehmann@stadt-do.de
Förderkreis im Internet unter: www.vermessungsgeschichte.de



NACHRICHTEN 2/2004

Beilage der Zeitschrift AVN
Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

Mitgliederversammlung 2004



Blick ins Auditorium bei der Mitgliederversammlung am 16.02.2004

Bei der Mitgliederversammlung 2004 konnte durch PROF. DR. HARALD LUCHT ein erfreulich großes Auditorium begrüßt werden. Die Versammlung begann mit den Vorträgen der beiden Eratosthenes - Preisträger MANFRED SPATA zum Thema „Müfflings Kartenaufnahme der Rheinlande 1814-1828“ und BERNHARD ZIMMERMANN mit dem Thema „Friedrich Paschen und die mecklenburgische Landesvermessung 1853 bis 1873“. Der Förderkreis bereitet eine Veröffentlichung der Arbeit

von BERNHARD ZIMMERMANN in seiner Schriftreihe vor. Aus der anschließenden Mitgliederversammlung ist besonders der Bericht des Ersten Vorsitzenden NORBERT KALISCHEWSKI hervorzuheben. Er präsentierte Bilder von der Eratosthenes - Preisverleihung während der Eröffnung der INTERGEO in Hamburg, der Standbetreuung durch die Herren LAGODA, LEHMANN und UEBBING und von der Dortmunder Museumsnacht, in welcher, unter Leitung von

INGO VON STILLFRIED, historische Vermessungsinstrumente vorgestellt wurden. Erfreulicherweise konnte berichtet werden, dass die Homepage des Förderkreises verstärkt besucht wird. Universitäten und Fachhochschulen sind gebeten worden, Links zum Förderkreis einzurichten. Es wurde ebenfalls ein ausführlicher Bericht zu den Neuanschaffungen und Schenkungen von Vermessungsinstrumenten abgegeben. So wurden z.B. ein Ballontheodolit nach Dr.

Kölzer - Sprenger (Baujahr um 1935) und ein Theodolit der Teilkreise der Fa. Starke & Kammerer (Wien, um 1890) für die Abteilung Vermessungsgeschichte im Museum erworben. Zahlreiche Spenden haben die Sammlung ergänzt. Es wurde ferner berichtet, dass auch die Bibliothek des Förderkreises weiterhin wächst. Im Bestand sind ca. 5000 inventarisierte Titel, ca. 90 Zeitschriften und Periodika, ca. 700 historische Landkarten und ca. 100 Plakate. Die Ausleihe erfreut sich regen Zuspruchs mit erfreulicherweise steigender Tendenz. Ein weiteres Thema der Sitzung war der Spendenaufruf zum Ankauf des großen Universal Theodolits Dollond (London um 1770), der durch die Basisspende eines Mitgliedes angeregt wurde. Abschließend entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand und beschloss den Haushalt 2004. Die Herren PROF. H. KAPELLE, PROF. DR. P. MESENBURG, C. MÜLLER, H. TIEMANN und W. E. WEICK wurden wieder in das Kuratorium gewählt.

Auslobung des Eratosthenes - Preises 2005

Jedes zweite Jahr verleiht der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. den mit 2500 Euro dotierten Eratosthenes-Preis. Der Preis wird für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der geschichtlichen Forschung im Vermessungswesen verliehen.

Über die Vergabe des Preises beschließt ein Stifterkollegium, dem aus dem Förderkreis der Präsident, PROF. DR. H. LUCHT, der Erste Vorsitzende des Vorstandes, DIPL.-ING. N. KALISCHEWSKI, sowie der Vorsitzende des Kuratoriums, PROF. DR. W. TORGE,

angehören. Grundlage ist das Statut für die Verleihung des Eratosthenes-Preises, das beim Förderkreis, Stifter-Kollegium, Postfach 10123, 44012 Dortmund, angefordert werden kann. Auf der Internetseite des Förderkreises (www.vermessungsgeschichte.de)

wird darauf hingewiesen. Das Stifterkollegium bittet, geeignete Arbeiten bis zum **15. April 2005** unter der bekannten Adresse einzureichen. Die nächste Preisverleihung erfolgt anlässlich der feierlichen Eröffnung der INTERGEO am 4. Oktober 2005 in Düsseldorf.

Von GIZEH bis DESY

9. Dortmunder Symposium zur Vermessungsgeschichte - 4. Februar 2005

Für das Symposium ist folgender Tagungsablauf vorgesehen:

Vormittags ab 10.00 Uhr: *Bau der Pyramiden von Gizeh*
PROF. DR. VOLKER SCHMIDTCHEN

Der Tunnel von Samos
PROF. DR. HERMANN KIENAST

Bau der Römischen Wasserleitung
DR. KLAUS GREWE

Nachmittags ab 14.30 Uhr: *Erste Eisenbahnen- nicht ohne Feldmesser*
DR.-ING. ERICH SIEMS

Neue messtechnische Entwicklungen beim DESY für das Zukunftsprojekt TESLA
PROF. DR.-ING. WILFRIED SCHWARZ

70 Jahre Neuordnung

Am 03. Juli 1934 trat das „Gesetz über die Neuordnung des Vermessungswesens“ in Kraft. Es bestimmte das Vermessungswesen zur Reichsangelegenheit und war ein Rahmengesetz mit nur 5 Paragraphen. Ziel war, die

Organisation sowie fachliche Regeln des Vermessungswesens reichseinheitlich zu gestalten. Das Gesetz wurzelte in den Beratungen des 1921 begründeten Reichsbeirats für das Vermessungswesen.

Noch ein „Wechsel“...

Auch bei der Bibliothek des Förderkreises hat es einen Wechsel gegeben. Nach mehr als 12-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Präsenz-Bibliothek zur Geschichte des Vermessungswesens hat Herr DIPL.-ING. HELMUT MINOW seine außerordentlich erfolgreiche Tätigkeit beendet. Sie umfasste u. a. Bestandsaufnahme, Ausleihe und Schriftwechsel.

Die Präsenz-Bibliothek ist wesentlicher Bestandteil der Dokumentations- und Forschungsstelle zur Geschichte des Vermessungswesens.

Der persönliche Kontakt mit den Benutzern war und ist für den Förderkreis sehr wichtig und ist zum Teil in einem Gästebuch dokumentiert. Die Betreuung und Verwaltung der Bibliothek in Dortmund („Westpark“), Rittershausstraße 34, hat nunmehr Herr DR. HARTWIG JUNIUS übernommen. Benutzungsmöglichkeiten der Bibliothek ergeben sich nach einer Terminabsprache mit ihm (0231 / 731552). Für die Pflege der Briefmarken-Motivsammlung „Dieter Herlting“ scheint sich eine Lösung anzubahnen.

Vorstand



Wichtige Beschlüsse für die Förderkreisarbeit werden auf den turnusgemäßen Vorstandssitzungen gefasst. Der Vorstand tagte zuletzt im Juni, das Bild zeigt (von links): DR. HARTWIG

JUNIUS, INGO v. STILLFRIED, AXEL KOLFENBACH, PROF. DR. HARALD LUCHT, NORBERT KALISCHEWSKI, THOMAS STRATE, DR. KURT KRÖGER UND KLAUS-D. LEHMANN.

Über 6000 Euro gespendet

Liste der bisherigen Spender (alphabetisch):

E. BAUMANN, Stuttgart
H.P. BERTINCHAMP, Eltville
DORTMUNDER ENERGIE UND WASSER GMBH
D. FORBRIGER, Prenzlau
W. HOLLERBACH, Bergisch Gladbach
H. LUCHT, Bremen
G. KOTTHOFF, Meschede
K. KRÖGER, Dortmund
H. NOACK, Koblenz
H.-G. REUTER, Hannover
M. SPATA, Bonn
S. STAHNKE, Dortmund
W. STEPHAINSKY, Holzwickede
G. STRAUSS, Madrid
R. TILLE, Wusterhausen
W. TORGE, Hannover
J. VANVOLSEM, Halle
W. WENDERLEIN, Nürnberg
M. WIEGAND, Halle

Wir bitten um weitere Spenden, damit wir im kommenden Jahr **unser Ziel von rd. 15.000 €** erreichen. Wir werden die **Namen weiterer Spender** in der nächsten Ausgabe unserer Nachrichten veröffentlichen.

Weitere Spenden können auf das Vereinskonto:

Knr.: 001103660
BLZ: 444050199

bei der Stadtparkasse Dortmund unter dem Verwendungszweck „Dollond“ eingezahlt werden. Auch kleinere Spendenbeiträge bringen das Vermessungstechnische Museum dem Ziel näher, dieses wertvolle Instrument zu erwerben.



Herzlichen Dank!

Der Spendenaufruf zum Ankauf des Dollond-Theodolits hat seit seiner Veröffentlichung vor etwa drei Monaten bereits die erfreuliche **Spensumme von 6265 €** erbracht (Stand 15.07.2004). Unser Eratosthenes - Preisträger 2003 MANFRED SPATA hatte die Aktion angeregt und selbst eine großzügige Basisspende gegeben.

Großer Universal Theodolith Dollond, London um 1770

Redaktion: Susanne Hörich